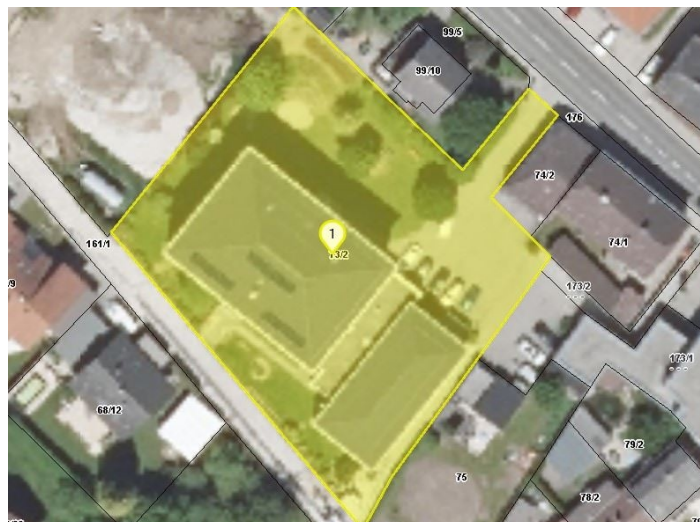


ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Waidhofner Straße 42
3333 Böhlerwerk



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Letzte Veränderung	
Straße	Waidhofner Straße 42	Katastralgemeinde	Böhlerwerk
PLZ/Ort	3333 Böhlerwerk	KG-Nr.	3302
Grundstücksnr.	73/2	Seehöhe	353 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	1 951,2 m ²	Heiztage	269 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 560,9 m ²	Heizgradtage	3 670 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	7 526,8 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	6,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	3 160,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (l _c)	2,38 m	mittlerer U-Wert	0,55 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	37,51	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	69,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	74,3 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} =	2,1 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	119,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,04

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	155 139 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	79,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	164 967 kWh/a	HWB _{SK} =	84,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	5 249 kWh/a	WWWB =	2,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	218 154 kWh/a	HEB _{SK} =	111,8 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	5,59
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,22
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,36
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	4 102 kWh/a	BSB =	2,1 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	38 040 kWh/a	KB _{SK} =	19,5 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	- kWh/a	KEB _{SK} =	- kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen			e _{AWZ,K} =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} =	- kWh/a	BefEB _{SK} =	- kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	38 711 kWh/a	BelEB =	19,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	255 915 kWh/a	EEB _{SK} =	131,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	301 859 kWh/a	PEB _{SK} =	154,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,em.,SK} =	278 434 kWh/a	PEB _{n,em.,SK} =	142,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} =	23 425 kWh/a	PEB _{em.,SK} =	12,0 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	62 443 kg/a	CO _{2eq,SK} =	32,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,05
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	216 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,1 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Bauwerk Consult Oppenauer GmbH
Ausstellungsdatum	21.02.2025		Steinfeldstraße 13, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Gültigkeitsdatum	20.02.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl			

BAUWERK CONSULT
Oppenauer GmbH
Naartalstr. 7, 3304 St. Georgen
Tel. 02242 20 20 40
mail: office@oppenauer.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 80 **f_{GEE,SK} 1,05**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1 951 m ²	charakteristische Länge l _c	2,38 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	7 527 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,42 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	3 161 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandsplan, 19.01.2005, Plannr. 410/01- BE01/BE10
Bauphysikalische Daten:	Bestandsplan, 19.01.2005
Haustechnik Daten:	vor Ort erhoben, Feb. 2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung
Photovoltaik-System:	6kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Waidhofner Straße 42
3333 Böhlerwerk
Bildungseinrichtungen, 1951 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von DS01 - Dachschräge mit 26 cm

Dämmen von AW06 - AW Windfang mit 18 cm

Dämmen von EB01 - Fußboden Bestand mit 16 cm

Dämmen von KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller mit 16 cm

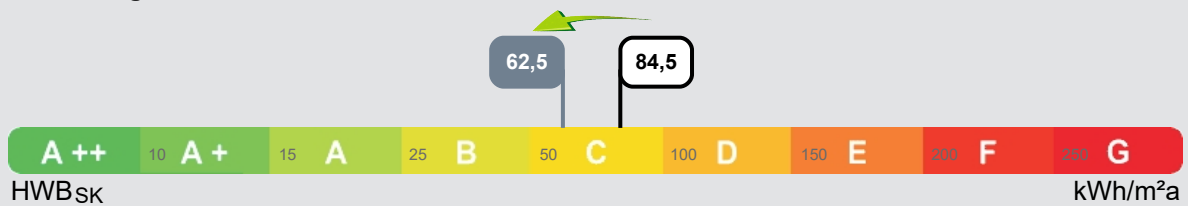
Amortisation



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

EB01 - Fußboden Bestand (Invest. 80,- €/m², 0,031 W/mK)

16 cm, 11 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Dachbodendecke, AD02 - Turnsaal Dachbodendecke, FD01 - Dach über Umkleide Sanitär, Duschen, AW01 - Außenwand 53/10, AW02 - Außenwand 66/10, AW03 - Außenwand 66 / Verkleidet, AW04 - Außenwand 45/10, AW07 - AW Zubau, EB03 - Boden Turnsaal nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,70 W/m²K, U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,80 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 20 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

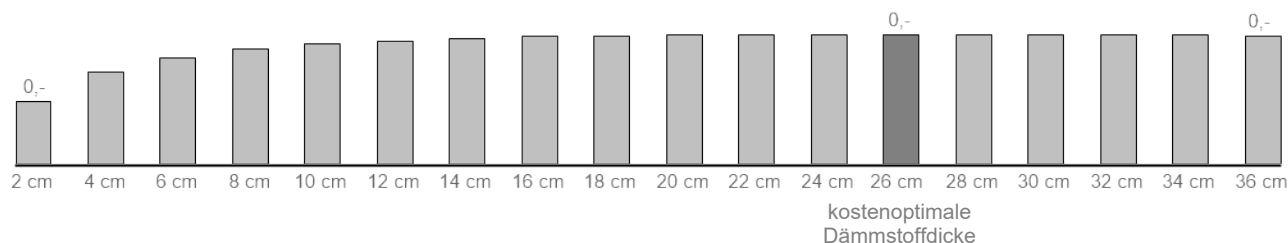
Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Kostenoptimale Dämmstoffdicke

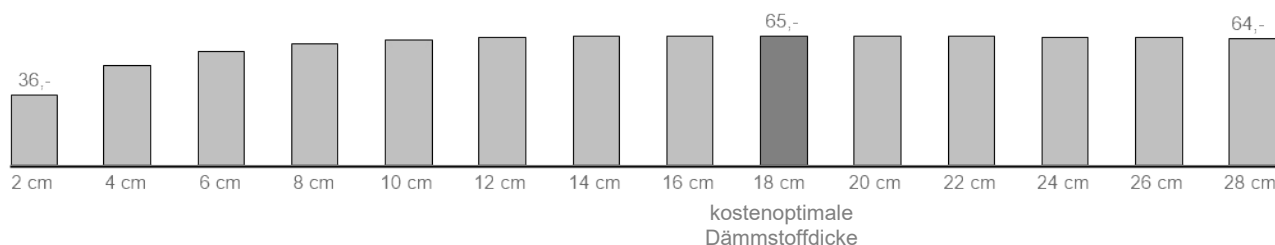
DS01 - Dachschräge 0 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



AW06 - AW Windfang 5 m²

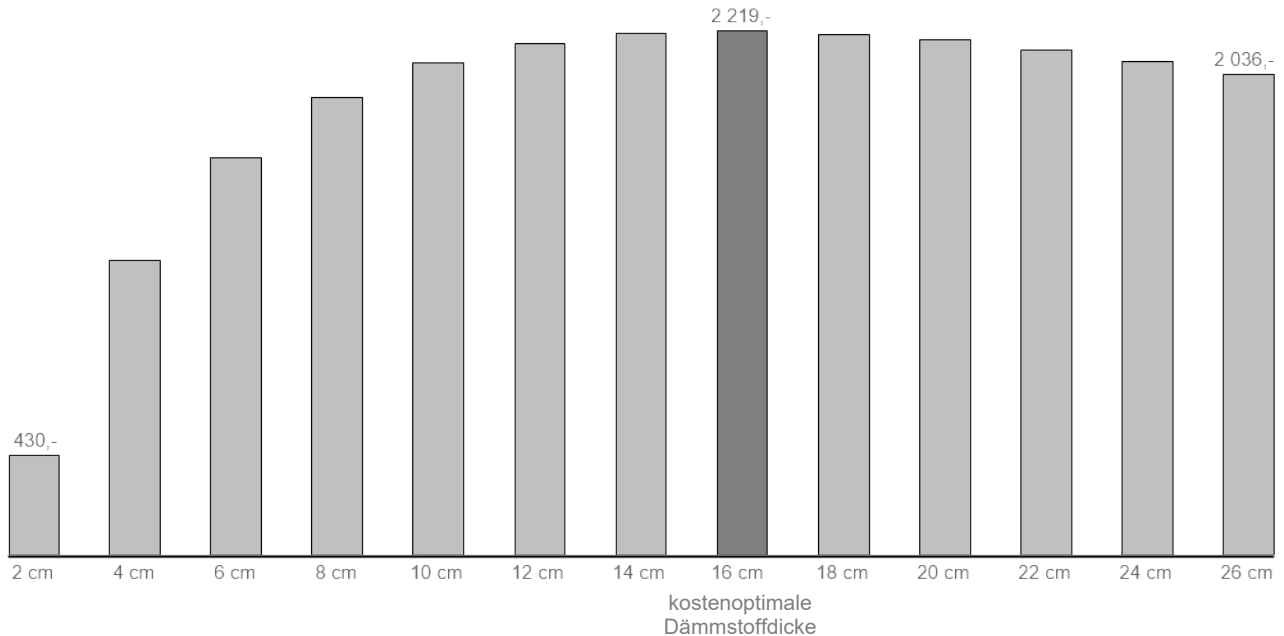
mittlere jährliche Einsparung in €



Kostenoptimale Dämmstoffdicke

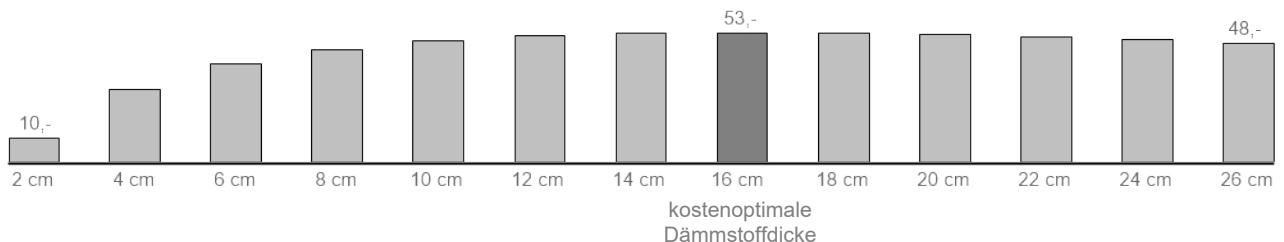
EB01 - Fußboden Bestand 557 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller 13 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



Für die mittlere jährliche Einsparung wird die "Einsparung gesamt" durch den Betrachtungszeitraum dividiert.
Einsparung gesamt = Energiekostensparnis - Investitionskosten

Energieeinsparung

Einsparung pro Jahr

EB01 - Fußboden Bestand



35 468 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand



85 kWh/m²a



8,6 l/100km

Empfehlung



63 kWh/m²a



6,4 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 63 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 6,4 l/100km

Heizlast Abschätzung

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

BACA KommunalLeasing GmbH

Rothschildplatz 1

1020 Wien

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Standort: Böhlerwerk

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 7 526,84 m³

Gebäudehüllfläche: 3 160,87 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Dachbodendecke	520,98	0,148	0,90	69,57
AD02 Turnsaal Dachbodendecke	207,90	0,210	0,90	39,36
AD03 Decke über Geräteraum	43,78	0,170	0,90	6,70
AW01 Außenwand 53/10	143,32	0,292	1,00	41,84
AW02 Außenwand 66/10	188,01	0,276	1,00	51,86
AW03 Außenwand 66 / Verkleidet	111,45	0,379	1,00	42,23
AW04 Außenwand 45/10	171,05	0,302	1,00	51,66
AW05 Außenwand 45 / Verkleidet	53,81	0,431	1,00	23,19
AW06 AW Windfang	4,66	1,754	1,00	8,17
AW07 AW Zubau	276,35	0,260	1,00	71,83
DS01 Dachschräge	0,01	1,852	1,00	0,03
FD01 Dach über Umkleide Sanitär, Duschen	121,40	0,197	1,00	23,96
FE/TÜ Fenster u. Türen	385,36	1,486		572,75
EB01 Fußboden Bestand	556,78	1,200	0,70	467,69
EB02 Fußboden Windfang	10,66	0,500	0,70	3,73
EB03 Boden Turnsaal	207,90	0,326	0,70	47,48
EB04 Fußboden Gerätetraum	43,78	0,424	0,70	12,98
EB05 Fußboden Zubau	51,24	0,429	0,70	15,38
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	13,23	1,200	0,70	11,11
KD02 Kellerdecke Geräteraum	25,63	0,393	0,70	7,04
IW01 Wand zu Dachboden über Geräteraum	23,57	0,254	0,90	5,39
Summe OBEN-Bauteile	909,23			
Summe UNTEN-Bauteile	909,22			
Summe Außenwandflächen	948,65			
Summe Innenwandflächen	23,57			
Fensteranteil in Außenwänden 28,1 %	370,20			
Fenster in Deckenflächen	15,16			

Heizlast Abschätzung

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Summe	[W/K]	1 574
Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K]	157
Transmissions - Leitwert	[W/K]	1 731,33
Lüftungs - Leitwert	[W/K]	1 586,85
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 1,15 1/h [kW]	120,1
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1 951 m²)	[W/m² BGF]	61,56

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

AD01 Dachbodendecke					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Heraklith-EPV	B		0,0350	0,100	0,350
Dämmung	B		0,2000	0,038	5,263
Dampfbremse	B #		0,0100	0,500	0,020
Betonflötz	B		0,0300	1,710	0,018
Rauhschalung	B		0,0250	0,120	0,208
Deckentram dazw.	B #	20,0 %	0,2000	0,120	0,333
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm	B #	80,0 %		1,563	0,102
Rauhschalung	B		0,0250	0,120	0,208
Putz auf Putzträger	B		0,0200	1,000	0,020
Luft steh.,	B		0,1400	0,875	0,160
Abhängendecke	B		0,0100	0,500	0,020
	RTo 6,8547	RTu 6,6243	RT 6,7395	Dicke gesamt 0,6950	U-Wert 0,15
Deckentram:	Achsabstand 0,600	Breite 0,120		Rse+Rsi 0,2	

AD02 Turnsaal Dachbodendecke					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Heraklith-EPV	B		0,0350	0,100	0,350
Rauhschalung	B		0,0250	0,120	0,208
Deckentram dazw.	B	20,0 %	0,2000	0,120	0,333
"Dämmung"	B	80,0 %		0,040	4,000
Dampfbremse	B #		0,0010	0,500	0,002
Unterkonstruktion	B		0,0500	0,313	0,160
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,210	0,071
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,210	0,071
	RTo 4,8728	RTu 4,6344	RT 4,7536	Dicke gesamt 0,3410	U-Wert 0,21
Deckentram:	Achsabstand 0,600	Breite 0,120		Rse+Rsi 0,2	

AD03 Decke über Geräteraum					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Heraklith-EPV	B		0,0350	0,100	0,350
Dämmung	B		0,2000	0,038	5,263
Stahlbeton	B		0,1800	2,500	0,072
	Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,4150	U-Wert 0,17	

AW01 Außenwand 53/10					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
PZ Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,4800	0,700	0,686
PZ Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030
Spachtelmasse	B		0,0040	0,470	0,009
EPS-F	B		0,1000	0,040	2,500
Spachtelmasse	B		0,0040	0,470	0,009
Feinputz	B		0,0020	0,700	0,003
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,6400	U-Wert 0,29	

AW02 Außenwand 66/10					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
PZ Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,6200	0,700	0,886
PZ Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030
Spachtelmasse	B		0,0040	0,470	0,009
EPS-F	B		0,1000	0,040	2,500
Spachtelmasse	B		0,0040	0,470	0,009
Feinputz	B		0,0020	0,700	0,003
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,7800	U-Wert 0,28	

Bauteile

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

AW03 Außenwand 66 / Verkleidet									
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ			
PZ Kalk-Zementputz		B		0,0200	1,000	0,020			
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B		0,6200	0,700	0,886			
PZ Kalk-Zementputz		B		0,0300	1,000	0,030			
Halterung dazw.		B #		0,4 %	50,000	0,000			
"Dämmung"		B #		99,6 %	0,040	2,490			
	RTo 3,3113	RTu 0,0000	RT 1,6557	Dicke gesamt	0,7700	U-Wert	0,38		
Halterung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,002	Rse+Rsi		0,26			

AW04 Außenwand 45/10									
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ			
PZ Kalk-Zementputz		B		0,0200	1,000	0,020			
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B		0,4000	0,700	0,571			
PZ Kalk-Zementputz		B		0,0300	1,000	0,030			
Spachtelmasse		B		0,0040	0,470	0,009			
EPS-F		B		0,1000	0,040	2,500			
Spachtelmasse		B		0,0040	0,470	0,009			
Feinputz		B		0,0020	0,700	0,003			
		Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,5600	U-Wert	0,30		

AW05 Außenwand 45 / Verkleidet									
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ			
PZ Kalk-Zementputz		B		0,0200	1,000	0,020			
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B		0,4000	0,700	0,571			
PZ Kalk-Zementputz		B		0,0300	1,000	0,030			
Halterung dazw.		B #		0,4 %	50,000	0,000			
"Dämmung"		B #		99,6 %	0,040	2,490			
	RTo 0,5700	RTu 0,0000	RT 0,2850	Dicke gesamt	0,5500	U-Wert	0,43		
Halterung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,002	Rse+Rsi		0,26			

AW06 AW Windfang									
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ			
Alu-Konstruktion		B		0,1600	0,400	0,400			
		Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,1600	U-Wert	1,75		

AW07 AW Zubau									
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ			
PZ Kalk-Zementputz		B		0,0150	1,000	0,015			
Ziegel		B		0,3800	0,340	1,118			
PZ Kalk-Zementputz		B		0,0250	1,000	0,025			
Spachtelmasse		B		0,0040	0,470	0,009			
EPS-F		B		0,1000	0,040	2,500			
Spachtelmasse		B		0,0040	0,470	0,009			
Feinputz		B		0,0020	0,700	0,003			
		Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,5300	U-Wert	0,26		

DS01 Dachschräge									
bestehend		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ			
Alu-Konstruktion		B		0,1600	0,400	0,400			
		Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,1600	U-Wert	1,85		

EB01 Fußboden Bestand									
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ			
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)		B		0,2500	0,377	0,663			
		Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2500	U-Wert	1,20		

Bauteile

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

EB02 Fußboden Windfang									
bestehend			von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)			B		0,3500	0,191	1,830		
			Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3500	U-Wert	0,50	
EB03 Boden Turnsaal									
bestehend			von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
Parkett			B		0,0220	0,220	0,100		
Polyethylenbahn			B #		0,0010	0,500	0,002		
Blindboden			B		0,0300	0,130	0,23		
Doppelschwingträger dazw.			B 10,0 %		0,0240	0,120	0,020		
Luftschicht steh., Wärmefluß nach unten 21 - 25 mm			B 90,0 %			0,128	0,169		
Federpads dazw.			B 10,0 %		0,0050	0,170	0,003		
Luftschicht steh., Wärmefluß nach unten < 6 mm			B 90,0 %			0,042	0,107		
Auffütterungsklotz dazw.			B 10,0 %		0,0500	0,120	0,042		
Isover Mineralwolle			B 90,0 %			0,040	1,125		
Auffütterungsklotz dazw.			B 10,0 %		0,0500	0,120	0,042		
Isover Mineralwolle			B 90,0 %			0,040	1,125		
Abdichtung			B #		0,0150	0,500	0,030		
Stahlbeton			B		0,1500	2,500	0,060		
RTo 3,1745 RTu 2,9560 RT 3,0653					Dicke gesamt	0,3470	U-Wert	0,33	
					Rse+Rsi 0,17				
EB04 Fußboden Gerätetraum									
bestehend			von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
Bodenbelag			B #		0,0150	1,000	0,015		
1.202.06 Estrichbeton			B		0,0600	1,480	0,041		
"Dämmung"			B		0,0800	0,040	2,000		
Splitt			B		0,0350	0,700	0,050		
Abdichtung			B #		0,0100	0,500	0,020		
Unterbeton			B		0,1500	2,300	0,065		
			Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3500	U-Wert	0,42	
EB05 Fußboden Zubau									
bestehend			von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
Bodenbelag			B #		0,0150	1,000	0,015		
1.202.06 Estrichbeton			B		0,0600	1,480	0,041		
"Dämmung"			B		0,0800	0,040	2,000		
Splitt			B		0,0150	0,700	0,021		
Abdichtung			B #		0,0100	0,500	0,020		
Unterbeton			B		0,1500	2,300	0,065		
			Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3300	U-Wert	0,43	
FD01 Dach über Umkleide Sanitär, Duschen									
bestehend			von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ		
Kies			B # *		0,0800	0,700	0,114		
Abdichtung			B #		0,0050	0,230	0,022		
Dämmung			B		0,1800	0,038	4,737		
Abdichtung			B #		0,0150	0,230	0,065		
Gefällebeton 4-13 cm			B		0,0800	2,500	0,032		
Stahlbeton			B		0,1800	2,500	0,072		
					Dicke	0,4600			
			Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,5400	U-Wert	0,20	

Bauteile

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

IW01 Wand zu Dachboden über Geräteraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
PZ Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015
Ziegel	B	0,3800	0,340	1,118
PZ Kalk-Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025
Spachtelmasse	B	0,0040	0,470	0,009
EPS-F	B	0,1000	0,040	2,500
Spachtelmasse	B	0,0040	0,470	0,009
Feinputz	B	0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,5300	U-Wert 0,25
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,2500	0,507	0,493
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,2500	U-Wert ** 1,20
KD02 Kellerdecke Geräteraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B #	0,0100	1,000	0,010
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0450	1,480	0,030
"Dämmung"	B	0,0800	0,040	2,000
Splitt	B	0,0500	0,700	0,071
Abdichtung	B #	0,0150	0,500	0,030
Unterbeton	B	0,1500	2,300	0,065
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,3500	U-Wert 0,39
ZD01 Zwischendecke OG/EG				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,4900	0,855	0,573
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4900	U-Wert ** 1,20
ZD02 Zwischendecke DG/OG				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,5500	0,959	0,573
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,5500	U-Wert ** 1,20

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

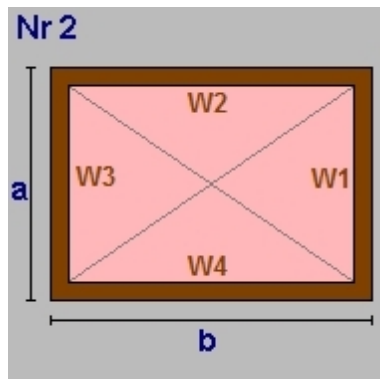
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**...Defaultwert lt. OIB

Geometrieausdruck

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

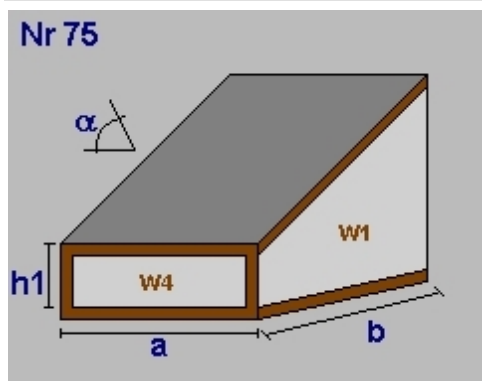
EG Grundform



a = 19,00 b = 27,42
lichte Raumhöhe = 3,52 + obere Decke: 0,49 => 4,01m
BGF 520,98m² BRI 2 089,13m³

Wand W1	76,19m ²	AW03 Außenwand 66 / Verkleidet
Wand W2	109,95m ²	AW02 Außenwand 66/10
Wand W3	76,19m ²	AW02
Wand W4	109,95m ²	AW01 Außenwand 53/10
Decke	520,98m ²	ZD01 Zwischendecke OG/EG
Boden	507,75m ²	EB01 Fußboden Bestand
Teilung	13,23m ²	KD01 4,90 2,70 13,23

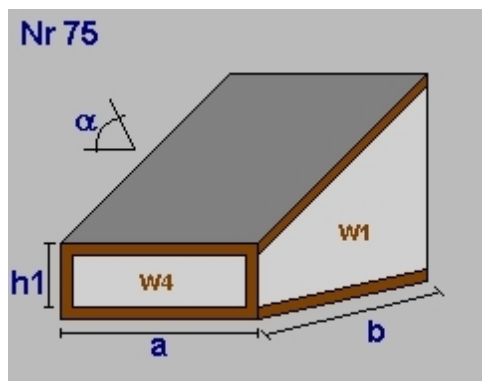
EG Windfang



Dachneigung a(°) 3,00
a = 1,97 b = 2,00
h1 = 3,40
lichte Raumhöhe = 3,34 + obere Decke: 0,16 => 3,50m
BGF 3,94m² BRI 13,60m³

Dachfl.	3,95m ²	
Wand W1	6,90m ²	AW06 AW Windfang
Wand W2	-6,90m ²	AW01 Außenwand 53/10
Wand W3	6,90m ²	AW06 AW Windfang
Wand W4	6,70m ²	AW06
Dach	3,95m ²	DS01 Dachschräge
Boden	3,94m ²	EB02 Fußboden Windfang

EG Windfang



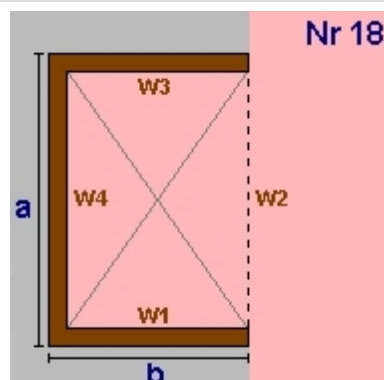
Dachneigung a(°) 3,00
a = 3,63 b = 1,85
h1 = 2,50
lichte Raumhöhe = 2,44 + obere Decke: 0,16 => 2,60m
BGF 6,72m² BRI 17,11m³

Dachfl.	6,72m ²	
Wand W1	4,71m ²	AW06 AW Windfang
Wand W2	-9,43m ²	AW02 Außenwand 66/10
Wand W3	4,71m ²	AW06 AW Windfang
Wand W4	9,08m ²	AW06
Dach	6,72m ²	DS01 Dachschräge
Boden	6,72m ²	EB02 Fußboden Windfang

Geometrieausdruck

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

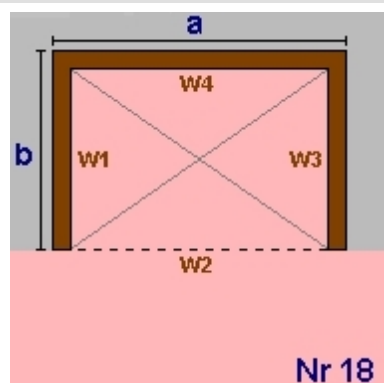
EG Turnsaal



$a = 18,90$ $b = 11,00$
 lichte Raumhöhe = $4,92 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 5,26\text{m}$
 BGF $207,90\text{m}^2$ BRI $1\,093,76\text{m}^3$

Wand W1 $57,87\text{m}^2$ AW07 AW Zubau
 Wand W2 $99,43\text{m}^2$ AW07
 Wand W3 $57,87\text{m}^2$ IW01 Wand zu Dachboden über Geräteraum
 Wand W4 $99,43\text{m}^2$ AW07 AW Zubau
 Decke $207,90\text{m}^2$ AD02 Turnsaal Dachbodendecke
 Boden $207,90\text{m}^2$ EB03 Boden Turnsaal

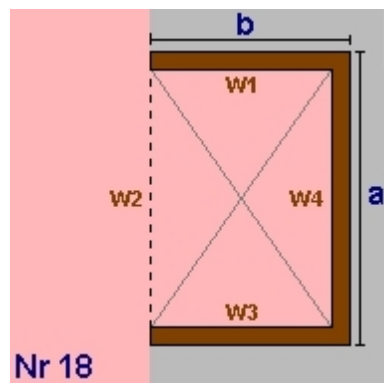
EG Geräteraum



$a = 11,00$ $b = 3,98$
 lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 3,12\text{m}$
 BGF $43,78\text{m}^2$ BRI $136,37\text{m}^3$

Wand W1 $12,40\text{m}^2$ AW07 AW Zubau
 Wand W2 $-34,27\text{m}^2$ IW01 Wand zu Dachboden über Geräteraum
 Wand W3 $12,40\text{m}^2$ AW07 AW Zubau
 Wand W4 $34,27\text{m}^2$ AW07
 Decke $43,78\text{m}^2$ AD03 Decke über Geräteraum
 Boden $43,78\text{m}^2$ EB04 Fußboden Gerätetraum

EG Geräteraum, Umkleideraum, Sanitär



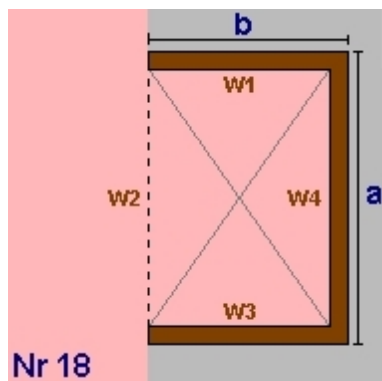
$a = 18,80$ $b = 4,00$
 lichte Raumhöhe = $2,95 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,41\text{m}$
 BGF $75,20\text{m}^2$ BRI $256,43\text{m}^3$

Wand W1 $13,64\text{m}^2$ AW07 AW Zubau
 Wand W2 $-64,11\text{m}^2$ AW07
 Wand W3 $13,64\text{m}^2$ AW07
 Wand W4 $64,11\text{m}^2$ AW07
 Decke $75,20\text{m}^2$ FD01 Dach über Umkleide Sanitär, Duschen
 Boden $26,37\text{m}^2$ EB01 Fußboden Bestand
 Teilung $25,63\text{m}^2$ KD02
 Teilung $23,20\text{m}^2$ EB05 5,80 4,00 23,20

Geometrieausdruck

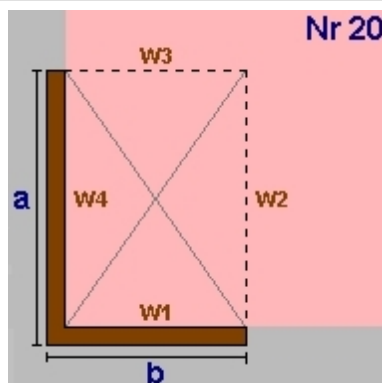
Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

EG Umkleideraum, Sanitär



a = 15,00	b = 2,40
lichte Raumhöhe = 2,95 + obere Decke: 0,46 => 3,41m	
BGF 36,00m ²	BRI 122,76m ³
Wand W1 8,18m ²	AW07 AW Zubau
Wand W2 -51,15m ²	AW07
Wand W3 8,18m ²	AW07
Wand W4 -51,15m ²	AW02 Außenwand 66/10
Decke 36,00m ²	FD01 Dach über Umkleide Sanitär, Duschen
Boden 22,66m ²	EB01 Fußboden Bestand
Teilung 13,34m ²	EB05 5,80 2,30 13,34

EG Sanitär

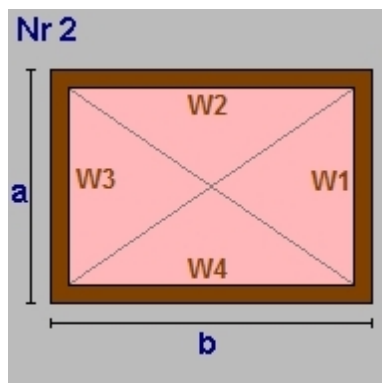


a = 2,10	b = 7,00
lichte Raumhöhe = 2,95 + obere Decke: 0,46 => 3,41m	
BGF 14,70m ²	BRI 50,13m ³
Wand W1 23,87m ²	AW07 AW Zubau
Wand W2 -7,16m ²	AW02 Außenwand 66/10
Wand W3 -23,87m ²	AW07 AW Zubau
Wand W4 7,16m ²	AW07
Decke 14,70m ²	FD01 Dach über Umkleide Sanitär, Duschen
Boden 14,70m ²	EB05 Fußboden Zubau

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	909,22
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	3 779,30

OG1 Grundform



a = 19,00	b = 27,42
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,55 => 3,15m	
BGF 520,98m ²	BRI 1 641,09m ³
Wand W1 59,85m ²	AW03 Außenwand 66 / Verkleidet
Wand W2 76,39m ²	AW02 Außenwand 66/10
Teilung 3,17 x 3,15 (Länge x Höhe)	
9,99m ²	AW04 Außenwand 45/10
Wand W3 59,85m ²	AW02
Wand W4 68,61m ²	AW01 Außenwand 53/10
Teilung 5,64 x 3,15 (Länge x Höhe)	
17,77m ²	AW04 Außenwand 45/10
Decke 520,98m ²	ZD02 Zwischendecke DG/OG
Boden -520,98m ²	ZD01 Zwischendecke OG/EG

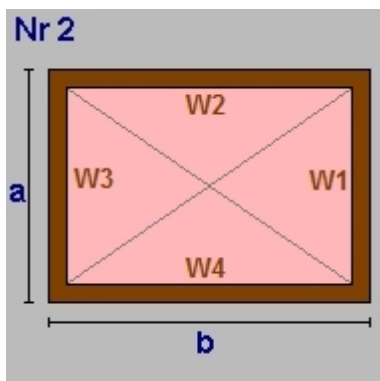
OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m ²]:	520,98
OG1 Bruttorauminhalt [m ³]:	1 641,09

Geometrieausdruck

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

OG2 Grundform



a = 19,00 b = 27,42
lichte Raumhöhe = 2,85 + obere Decke: 0,70 => 3,55m
BGF 520,98m² BRI 1 846,87m³

Wand W1 67,36m² AW05 Außenwand 45 / Verkleidet
Wand W2 97,20m² AW04 Außenwand 45/10
Wand W3 67,36m² AW04
Wand W4 97,20m² AW04
Decke 520,98m² AD01 Dachbodendecke
Boden -520,98m² ZD02 Zwischendecke DG/OG

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 520,98
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1 846,87

Deckenvolumen EB01

Fläche 556,78 m² x Dicke 0,25 m = 139,20 m³

Deckenvolumen KD01

Fläche 13,23 m² x Dicke 0,25 m = 3,31 m³

Deckenvolumen EB02

Fläche 10,66 m² x Dicke 0,35 m = 3,73 m³

Deckenvolumen EB03

Fläche 207,90 m² x Dicke 0,35 m = 72,14 m³

Deckenvolumen EB04

Fläche 43,78 m² x Dicke 0,35 m = 15,32 m³

Deckenvolumen KD02

Fläche 25,63 m² x Dicke 0,35 m = 8,97 m³

Deckenvolumen EB05

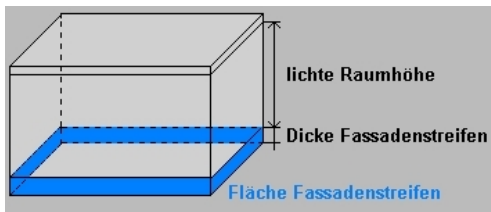
Fläche 51,24 m² x Dicke 0,33 m = 16,91 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 259,58

Geometrieausdruck

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,250m	27,42m	6,86m ²
AW01	- EB02	0,350m	-1,97m	-0,69m ²
AW02	- EB01	0,250m	31,42m	7,86m ²
AW02	- EB02	0,350m	-3,63m	-1,27m ²
AW02	- EB05	0,330m	-2,10m	-0,69m ²
AW03	- EB01	0,250m	19,00m	4,75m ²
AW06	- EB02	0,350m	13,30m	4,66m ²
AW07	- EB01	0,250m	-2,20m	-0,55m ²
AW07	- EB03	0,347m	48,80m	16,93m ²
AW07	- EB04	0,350m	18,96m	6,64m ²
AW07	- EB05	0,330m	2,10m	0,69m ²
IW01	- EB03	0,347m	11,00m	3,82m ²
IW01	- EB04	0,350m	-11,00m	-3,85m ²

Gesamtsumme Bruttogeschossfläche [m²]: 1 951,18
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 7 526,84

Fenster und Türen

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,70	0,070	1,23	1,47		0,63					
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,80	0,060	1,66	1,70		0,60					
2,89																		
horiz.																		
B T2	EG	FD01	2	1,50 x 1,50 Oberlichte		1,50	1,50	4,50	1,50	1,80	0,060	4,15	1,68	7,55	0,60	0,40	1,00	0,00
2				4,50				4,15				7,55						
NO																		
B T1	EG	AW01	2	2,17 x 2,45		2,17	2,45	10,63	1,10	1,70	0,070	7,57	1,48	15,72	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW01	4	0,84 x 1,21		0,84	1,21	4,07	1,10	1,70	0,070	2,33	1,57	6,39	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW01	1	2,04 x 3,29		2,04	3,29	6,71	1,10	1,70	0,070	4,92	1,45	9,75	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW06	1	1,97 x 3,40		1,97	3,40	6,70	1,10	1,70	0,070	5,09	1,41	9,44	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW07	2	0,84 x 0,84		0,84	0,84	1,41	1,10	1,70	0,070	0,72	1,63	2,30	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW07	1	1,50 x 0,84		1,50	0,84	1,26	1,10	1,70	0,070	0,68	1,63	2,06	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	DS01	1	1,97 x 2,00		1,97	2,00	3,94	1,10	1,70	0,070	2,83	1,45	5,72	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG1	AW01	2	2,17 x 2,08		2,17	2,08	9,03	1,10	1,70	0,070	6,23	1,51	13,59	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG1	AW01	4	0,84 x 1,21		0,84	1,21	4,07	1,10	1,70	0,070	2,33	1,57	6,39	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG1	AW04	1	5,64 x 7,35		5,64	7,35	41,45	1,10	1,70	0,070	29,79	1,42	58,83	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG2	AW04	2	2,17 x 2,08		2,17	2,08	9,03	1,10	1,70	0,070	6,23	1,51	13,59	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG2	AW04	4	0,84 x 1,21		0,84	1,21	4,07	1,10	1,70	0,070	2,33	1,57	6,39	0,63	0,40	1,00	0,00
25				102,37				71,05				150,17						
NW																		
B T1	EG	AW03	3	2,15 x 2,45		2,15	2,45	15,80	1,10	1,70	0,070	11,22	1,48	23,39	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW06	1	2,00 x 3,45		2,00	3,45	6,90	1,10	1,70	0,070	5,26	1,41	9,70	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW06	1	1,85 x 2,55		1,85	2,55	4,72	1,10	1,70	0,070	3,44	1,44	6,81	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW07	5	3,70 x 0,65		3,70	0,65	12,03	1,10	1,70	0,070	6,60	1,63	19,60	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG1	AW03	3	2,17 x 2,08		2,17	2,08	13,54	1,10	1,70	0,070	9,34	1,51	20,38	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG2	AW05	3	2,17 x 2,08		2,17	2,08	13,54	1,10	1,70	0,070	9,34	1,51	20,38	0,63	0,40	1,00	0,00
16				66,53				45,20				100,26						
SO																		
B T1	EG	AW06	1	2,00 x 3,45		2,00	3,45	6,90	1,10	1,70	0,070	5,26	1,41	9,70	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW06	1	1,85 x 2,55		1,85	2,55	4,72	1,10	1,70	0,070	3,44	1,44	6,81	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW07	5	3,20 x 2,39		3,20	2,39	38,24	1,10	1,70	0,070	27,61	1,48	56,51	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG1	AW02	3	2,17 x 2,08		2,17	2,08	13,54	1,10	1,70	0,070	9,34	1,51	20,38	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG2	AW04	3	2,17 x 2,08		2,17	2,08	13,54	1,10	1,70	0,070	9,34	1,51	20,38	0,63	0,40	1,00	0,00
13				76,94				54,99				113,78						
SW																		
B T1	EG	AW02	6	2,17 x 2,45		2,17	2,45	31,90	1,10	1,70	0,070	22,70	1,48	47,16	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW06	1	3,63 x 2,50		3,63	2,50	9,08	1,10	1,70	0,070	6,85	1,43	13,01	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW07	2	1,50 x 0,90		1,50	0,90	2,70	1,10	1,70	0,070	1,66	1,53	4,13	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW07	1	2,10 x 0,90		2,10	0,90	1,89	1,10	1,70	0,070	1,15	1,56	2,95	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	AW07	1	2,30 x 2,30		2,30	2,30	5,29	1,10	1,70	0,070	3,75	1,49	7,86	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	EG	DS01	1	3,63 x 1,85		3,63	1,85	6,72	1,10	1,70	0,070	4,88	1,46	9,82	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG1	AW02	6	2,17 x 2,08		2,17	2,08	27,08	1,10	1,70	0,070	18,68	1,51	40,76	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG1	AW04	1	3,17 x 7,35		3,17	7,35	23,30	1,10	1,70	0,070	16,47	1,45	33,80	0,63	0,40	1,00	0,00
B T1	OG2	AW04	6	2,17 x 2,08		2,17	2,08	27,08	1,10	1,70	0,070	18,68	1,51	40,76	0,63	0,40	1,00	0,00

Berechnung: Bauwerk Consult Oppenauer GmbH, 4320 Perg. Vermittlung: Artmüller Energieberatung GmbH, 0676 6192359,

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bearbeiter Artmüller Energieberatung G

p2024,375101 REPFEN1H o1921 - Niederösterreich

21.02.2025

Seite 20

Fenster und Türen

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
		25				135,04				94,82		200,25				
Summe		81				385,38				270,21		572,01				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Rahmen
Typ 2 (T2)	0,030	0,030	0,030	0,030	9								Dachkuppelfensterrahmen
2,17 x 2,45	0,120	0,120	0,120	0,120	29					1	1	0,120	Rahmen
0,84 x 1,21	0,120	0,120	0,120	0,120	43								Rahmen
2,15 x 2,45	0,120	0,120	0,120	0,120	29					1	1	0,120	Rahmen
1,97 x 3,40	0,120	0,120	0,120	0,120	24			1	0,120				Rahmen
2,00 x 3,45	0,120	0,120	0,120	0,120	24			1	0,120				Rahmen
1,97 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	28			1	0,120				Rahmen
2,04 x 3,29	0,120	0,120	0,120	0,120	27					1	1	0,120	Rahmen
3,63 x 2,50	0,120	0,120	0,120	0,120	25			3	0,120				Rahmen
1,85 x 2,55	0,120	0,120	0,120	0,120	27			1	0,120				Rahmen
3,63 x 1,85	0,120	0,120	0,120	0,120	27			3	0,120				Rahmen
3,20 x 2,39	0,120	0,120	0,120	0,120	28					1	2	0,120	Rahmen
3,70 x 0,65	0,120	0,120	0,120	0,120	45			2	0,120				Rahmen
0,84 x 0,84	0,120	0,120	0,120	0,120	49								Rahmen
1,50 x 0,84	0,120	0,120	0,120	0,120	46			1	0,120				Rahmen
1,50 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Rahmen
2,10 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	39			1	0,120				Rahmen
2,30 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	29			2	0,120				Rahmen
1,50 x 1,50 Oberlichte	0,030	0,030	0,030	0,030	8								Dachkuppelfensterrahmen
2,17 x 2,08	0,120	0,120	0,120	0,120	31					1	1	0,120	Rahmen
5,64 x 7,35	0,120	0,120	0,120	0,120	28			3	0,120	3		0,400	Rahmen
3,17 x 7,35	0,120	0,120	0,120	0,120	29			1	0,120	5		0,250	Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

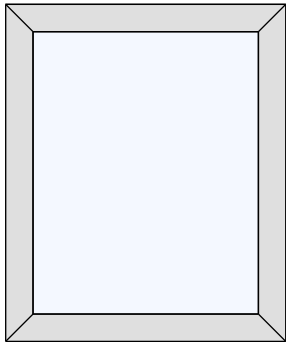
V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

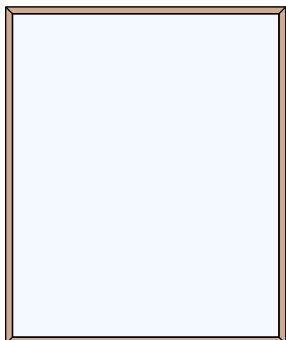
Fensterdruck

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße



Fenster	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,47 W/m²K			
g-Wert	0,63			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m

Glas	ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1	U _g 1,10 W/m²K
Rahmen	Rahmen	U _f 1,70 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	Psi 0,070 W/mK



Fenster	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,70 W/m²K			
g-Wert	0,60			
Rahmenbreite	links	0,03 m	oben	0,03 m
	rechts	0,03 m	unten	0,03 m

Glas	Plexiglas für Dachkuppelfenster	U _g 1,50 W/m²K
Rahmen	Dachkuppelfensterrahmen	U _f 1,80 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Psi 0,06	Psi 0,060 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

Kühlbedarf Standort

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Kühlbedarf Standort (Böhlerwerk)

BGF 1 951,18 m² L T 1 610,31 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,27
BRI 7 526,84 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-0,48	31 725	11 598	43 323	7 665	3 742	11 407	1,00	0
Februar	28	1,47	26 543	9 342	35 885	6 812	5 546	12 358	1,00	0
März	31	5,49	24 568	8 981	33 549	7 665	8 051	15 716	1,00	0
April	30	10,25	18 259	6 597	24 856	7 381	9 869	17 249	0,98	0
Mai	31	14,53	13 746	5 025	18 770	7 665	12 264	19 929	0,85	3 724
Juni	30	17,89	9 399	3 396	12 795	7 381	11 850	19 231	0,65	8 445
Juli	31	19,65	7 605	2 780	10 385	7 665	12 572	20 236	0,51	12 589
August	31	19,12	8 241	3 013	11 254	7 665	11 766	19 431	0,57	10 516
September	30	15,70	11 937	4 313	16 250	7 381	9 307	16 687	0,87	2 767
Oktober	31	10,29	18 817	6 879	25 696	7 665	6 885	14 550	0,99	0
November	30	4,78	24 599	8 888	33 487	7 381	3 982	11 363	1,00	0
Dezember	31	0,87	30 108	11 006	41 114	7 665	3 078	10 743	1,00	0
Gesamt	365		225 545	81 817	307 362	89 988	98 911	188 899		38 040

KB = 19,50 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 1 951,18 m² L_T 1 610,31 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,06
 BRI 7 526,84 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	30 587	3 931	34 518	0	3 624	3 624	1,00	0
Februar	28	2,73	25 181	3 237	28 418	0	5 734	5 734	1,00	0
März	31	6,81	22 991	2 955	25 946	0	8 322	8 322	1,00	0
April	30	11,62	16 673	2 143	18 816	0	10 198	10 198	1,00	0
Mai	31	16,20	11 741	1 509	13 250	0	12 850	12 850	0,91	0
Juni	30	19,33	7 733	994	8 727	0	12 702	12 702	0,68	4 313
Juli	31	21,12	5 847	751	6 598	0	13 167	13 167	0,50	6 955
August	31	20,56	6 518	838	7 355	0	11 901	11 901	0,61	4 851
September	30	17,03	10 400	1 337	11 737	0	9 443	9 443	0,97	0
Oktober	31	11,64	17 204	2 211	19 416	0	6 888	6 888	1,00	0
November	30	6,16	23 003	2 957	25 960	0	3 762	3 762	1,00	0
Dezember	31	2,19	28 526	3 667	32 193	0	2 955	2 955	1,00	0
Gesamt	365		206 404	26 530	232 934	0	101 546	101 546		16 119

KB* = 2,14 kWh/m³a

RH-Eingabe

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	82,43	50
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	156,09	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	1 092,66	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Niedertemperaturkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2007		
Nennwärmeleistung	125,00 kW freie Eingabe		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	0,50%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	94,1%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,100\%}$	=	94,1%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	94,6%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	94,6%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,4%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

162,63 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	27,29	50
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	78,05	100
Stichleitungen				93,66	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

			konditioniert [%]		
Verteilleitung	Ja	1/3	Nein	26,29	50
Steigleitung	Ja	1/3	Nein	78,05	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 500 l freie Eingabe

Anschlusssteile gedämmt

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,80 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 44,17 W Defaultwert
Speicherladepumpe 162,63 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	218 154 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	38 711 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	4 102 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	5 053 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	255 915 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	218 154 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	58 622 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	5 249 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	488 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	16 866 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 254 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	5 283 kWh/a

$$Q_{\text{TW}} = 23\,891 \text{ kWh/a}$$

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	387 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	17 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a

$$Q_{\text{TW,HE}} = 404 \text{ kWh/a}$$

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	23 697 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	28 946 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------

Endenergiebedarf

Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	181 829 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	61 328 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	243 157 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	31 916 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	43 384 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	75 300 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	154 284 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	8 685 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	42 715 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	29 772 kWh/a
	Q_H	=	81 172 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	237 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	237 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	34 283 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	188 567 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	----------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	48 451 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	13 214 kWh/a

Beleuchtung
Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **19,84 kWh/m²a**

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Baujahr	1900
Straße	Waidhofner Straße 42	Katastralgemeinde	Böhlerwerk
PLZ/Ort	3333 Böhlerwerk	KG-Nr.	3302
Grundstücksnr.	73/2	Seehöhe	353 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 80 **f_{GEE,SK} 1,05**

Energieausweis Ausstellungsdatum 21.02.2025

Gültigkeitsdatum 20.02.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Baujahr	1900
Straße	Waidhofner Straße 42	Katastralgemeinde	Böhlerwerk
PLZ/Ort	3333 Böhlerwerk	KG-Nr.	3302
Grundstücksnr.	73/2	Seehöhe	353 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 80 **f_{GEE,SK} 1,05**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand, Volksschule Böhlerwerk, Waidhofner Straße		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Baujahr	1900
Straße	Waidhofner Straße 42	Katastralgemeinde	Böhlerwerk
PLZ/Ort	3333 Böhlerwerk	KG-Nr.	3302
Grundstücksnr.	73/2	Seehöhe	353 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 80 **f_{GEE,SK} 1,05**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.